

Seiteneinsteigerklasse Englischunterricht

Beitrag von „Maylin85“ vom 1. Oktober 2015 20:45

Vielen Dank für eure Antworten.

Ich glaube, bei uns werden die einfach auf alle Schulen verteilt, von denen man meint, dass genug Personal für Extraklassen übrig sei. Ungeachtete der Schulform. Ich finde das auch nicht optimal, gebaut wie ich nicht optimal finde, dass die neben Deutsch direkt auch noch mit Englisch malträtiiert werden.

[@Trantor](#)

Ja, ich bin sicher. Ich denke, die Kids sind noch zu jung, um in den Herkunftsländern bereits Englischunterricht gehabt zu haben. Allerdings sind die Eltern oft rwcht fit im Englischen und ich hab den Eindruck, dass zu Hause gut nachgeholfen werden kann. Von daher klappt einiges inzwischen besser, als zunächst erwartet.

[@marie74](#)

Vielen Dank für den Link! Genau so etwas hatte ich gesucht 😊 Muss mal gucken, wie ich sowas kindgerwcht runterbrechen kann.

[@Pausenbrot](#)

Vom Verhalten her sind die top! Ganz wohlerzogene Kinder, die keinen Blödsinn machen und mit denen eigentlich Vieles möglich ist. Spiele scheitern bei mir daran, dass ich die Regeln schwer verständlich erklärt bekomme. Wir haben z.B. letztens Memory mit Vokabelbild- und Schrifkarten gespielt und das führte zu Ärger unter den Kindern, weil ein Schüler nicht verstanden hat, dass er die Karten an der gleichen Stelle liegen lassen muss und nicht nach jedem fehlerhaft aufgedeckten Paar irgendwo neu untermischen kann. Sowas simples, aber da haperte komplett die Verständigung.

Meine Kenntnis von Spielen hält sich auch ehrlich gesagt sehr on Grenzen, ich bin absolut kein Spieletyp und mache day eigentlich sonst so gut wie nie. Mündliche Übungen gehen aber recht gut.